

Quelle benutzt zu sein. Vergl. II. die Lebensbeschreibung des Pirminius. — 39, 20—21. — 40, 17—19. — 43, 6—20. — 43, 25—44, 25. — 50, 26—51, 3. — 51, 13—29. — 53, 16—54, 16. — Ausser diesen Bibliotheksnotizen standen ihm noch einige andere Aufzeichnungen (namentlich über die Thaten des Sidonius und über die Exemtion des Klosters) zu Gebote: 38, 17 und 19—25 vergl. II. Hermanns Chronik. — 39, 1—5 dito. — 39, 21—40, 13 dito und Casus S. G. — 41, 19—42, 28 dito. — 42, 31—43, 6 dito. — 43, 22—24. — 45, 4—6. Vergl. II. Transl. sang. Dom. — 45, 14—21 dito und Hermann. — (48, 9—15. Diese Note, deren Quelle nicht zu finden war, gehört hier jedenfalls nicht her). — 51, 5—13. — 53, 5—16. — 57, 14—16. Von hier ab versiegten für einige Zeit alle Quellen ausser Hermann. — Nachzutragen ist noch, dass die zweite Hälfte der Urkunde 52, 4 bei Öhem allein erhalten ist. Vergl. III. Ebenda vergl. über die Urkunde 54, 16. — 57, 28—34. Bei Öhem ausführlicher als bei Rolevink. Vergl. II. — 58, 6—10 dito. — 63, 14—64, 11. Urkunde Karls III. — 65, 32—35. — 66, 4—7. Ausführlicher bei Öhem als bei Hermann und im Abtsverzeichniss. Vergl. II. — 70, 1—4. Ueber diese Urkunde s. o. III. — 70, 5—12. Urkunde Arnulfs. — 71, 32—74, 24. Diese Urkunde Arnulfs stimmt fast wörtlich mit der Karls des Grossen Öhem 46 überein. — 88, 26—89, 2. Vergl. II. das Leben des heil. Wolffg. — 92, 32—34. Vergl. II. Burchard Gest. Witegow. — 97, 26—98, 36. Urkunde des Abtes Bern. — (99, 3—107, 7. Vergl. oben S. 199. Jaffé 359 schöpft aus Hermann) — (104, 4—106, 25 dito). — 107, 12—19. Ueber seine noch vorhandenen Schriften s. Wattenbach, Geschichtsquellen II, 33. — 108, 18—109, 7. Vergl. II. Hermann. — (109, 15—111, 21. Vergl. oben S. 199. Jaffé, Reg. 368 schöpft aus Hermann). — 111, 30—36. — 112, 12—19. Vgl. II. die Const. Chronik des Manlius. — 113, 18—26. Vergl. II. die Fortsetzung Bertholds. — 114, 2—115, 1 dito. Ueber den Zusatz in D vergl. II. die Annalen Lamberts v. H. — 115, 13—15. Vergl. II. das Leben Eberh. III. — 115, 16—24 dito. — 115, 32—116, 25. Vergl. II. die verl. St. Gallner Annalen. — 116, 27. 117, 9—10, 12, 13—15, 28—30. 118, 30—119, 6. 119, 9. 120, 30—32. 122, 3—4, 14—24. 123, 9—18. dito. — 124, 16—23. Vergl. II. die Fortsetzung Bertholds. — 125, 29—126, 31. Bulle des Cardinals Divizo. — 126, 33—127, 2. — 127, 4—8. — 127, 9—12. Vergl. II. das Verzeichniss der Aebte. — 127, 21—23. Hier ist wohl zu schreiben 'untadellich' statt 'unadellich', denn man würde sonst statt 'und' vielmehr 'aber' erwarten. — 127, 25—30. Vergl. II. das Verzeichniss der Aebte. — (128, 11—129, 11. Vergl. oben S. 199). — (129, 15—19 dito). — 129, 20—32. Vergl. II. die